

Es grünt so grün, wenn Barmbecks Blüten blühen

Kübelkontest von FuhlsGarden geht in die zweite Runde



Einer der Gewinner im vergangenen Jahr: Es grünt und blüht vor dem Eiscafé auf der Fuhle. Wer auf öffentlichem Grund gärtnern möchte, sollte das allerdings beim Bezirksamt, Abteilung Stadtgrün anmelden und offiziell eine Patenschaft übernehmen – ansonsten werden die schönen Pflanzungen eventuell entfernt
Fotos: FuhlsGarden/cb

Von Christina Busse

BARMBEK Der Stadtteil blüht auf: Der Barmbeker Kübelkontest geht in die zweite Runde. Grüner, bunter, schöner soll der Stadtteil werden, dafür setzen sich die Stadtgärtner von FuhlsGarden ein.

Die Urban Gardening-Initiative ruft Anwohner dazu auf, in Eigenregie Kübel und Grünstreifen entlang von Wegen und Straßen aufzupeppen. Ob Begonien oder Bienenweide, Rosen oder Rucola – erlaubt ist, was gefällt. Einige schöne Beispiele gibt es bereits zu sehen: In grauen Betonringen, von der Stadt zur Parkplatzbegrenzung aufgestellt,



Vom grauen Betonklotz zum bunten Hingucker: An den Straßen finden sich viele Kübel, die begrünt werden können. Warum nicht mal den „Tisch“ für Bienen und Insekten decken?

zeigen sich frisches Grün und blühende Blumen. Sogar Hasen und bunte Eier hatten sich

Start für den 2. Barmbeker Kübelkontest: Erste Teilnehmer sind bereits aktiv



zu Ostern darin breitgemacht. Erste Fotos sind bereits unter www.fuhlsGarden.de zu sehen. Dort kann jeder, der selbst zu Schaufel, Harke und Gießkanne greift und im öffentlichen Raum eine Fläche bepflanzt, die Ergebnisse seines Tuns online stellen.

Bis 31. August läuft der Wettbewerb, anschließend wird öffentlich darüber abgestimmt, welches der schönste Kübel oder das schickste Beet ist. Es gibt leckere Gewinne von Torte bis Restaurantbesuch und eine Preisverleihung im FuhlsGarden an der Steilshooper Straße 230. Dort kann man sich wieder jeden Sonntag ab 15 Uhr Anregung holen oder einfach gleich mitgärtnern.